

GR Nr. 98/43

Gemeinderat von Zürich

4. Februar 1998

Postulat

von Markus Zimmermann (SP)
und Dr. Claudia Nielsen (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die beiden Limmatübergänge Dammsteg und Lettensteg für die gemeinsame Benutzung durch Fussgängerinnen / Fussgänger und Velofahrerinnen / Velofahrer attraktiver gestaltet werden können.

GR Nr. 98/43

Begründung

Die beiden Limmatübergänge werden von Velofahrenden oft benutzt, weil sie die Kreise 5 und 10 sehr direkt verbinden. Baulich und gestalterisch sollten aber beide im Hinblick auf die gemeinsame Benutzung durch Velofahrende und Fussgängerinnen / Fussgänger verbessert werden. Die Zufahrten zu den Stegen sind für Velos schlecht ausgebildet. Beide Stege sind sehr schmal und der Lettensteg wirkt nachts, vorallem für FussgängerInnen und Fussgänger, wegen der mangelhaften Beleuchtung bedrohlich.

Die gemeinsame Benutzung von Verkehrswegen durch Velofahrende und Fussgängerinnen / Fussgänger kann mit geeigneten baulichen oder gestalterischen Massnahmen gefördert und Konflikte stark reduziert werden. Das Beispiel der Bärenbrücke zeigt, dass dies möglich ist.

